INTERESSENGEMEINSCHAFT BECKERSWÄLDCHEN/AM ÖLKORB e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 01.07.2005 Im Rahmen des Viertelfestest im Zelt, 19.00 Uhr

Agenda:

- 1. Begrüßung
- 2. Bestimmung des Protokollführers
- 3. Rechenschaftsberichte
 - a. Vorstandssprecher
 - b. Kassenwart
 - c. Kassenprüfer
- 4. Aussprache zu den Rechenschaftsberichten
- 5. Bestimmung eines Wahlleiters
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Neuwahlen
 - a. Vorstandssprecher
 - b. Beisitzer
 - c. Kassenwart
 - d. Schriftführer
 - e. Pressewart
 - f. Kassenprüfer
- 8. Verschiedenes
- 9. Schlusswort

Anwesende:

Vorstand: Klaus Biehl, Paul-Gerhard Wirth, Larissa Janzen, Klaus Danner, Horst Rapior, Bodo

Scheidhauer, Judith Eisenbarth, Egbert Stocker, Manfred Kipper

Mitglieder: 29 Anwohner: 6

Gesamt: 44 (einschl. Vorstand)

TOP 1: Herr Rapior begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Generalversammlung um 19.³⁰ Uhr.

TOP 2: Zum Protokollführer wurde Manfred Kipper ernannt.

TOP 3: a.) Die Rechenschaftsberichte eröffnete **Horst Rapior** mit den Freizeitaktivitäten. Er stellte bei den Wanderungen eine abnehmende Bereitschaft fest und betonte, dass neue Ideen wichtig sind. So war die diesjährige Zeltfreizeit für Kinder bis 12 Jahren wieder einmal sehr erfolgreich. Bernhard End, einer der Hauptorganisatoren, berichtete von 38 teilnehmenden Kinder und 9 Erwachsenen. Alles verlief sehr harmonisch im Camp in Dietrichingen bei herrlichem Camping Wetter.

Die Weinprobe erforderte zwei Anläufe, da sich beim ersten Termin nicht genügend Interessenten gemeldet hatten. Der zweite brachte aber dann ein volles Haus, zusammen mit Freunden vom Bubenhausener Obst- und Gartenbauverein. Spanische Weine und typisch spanische Speisen wurden fachgerecht von Globus Mitarbeitern präsentiert. Die Wanderung zum Kahlenberg fand durchwachsenen Zuspruch, den Teilnehmenden hat es aber sehr gut gefallen. Nach wie vor ist das Hexenfeuer auf der Höh am 30. April nach wie vor sehr beliebt.

Klaus Biehl berichtete zum Thema Erschließungskosten und fasste die wichtigsten Ereignisse in chronologischer Reihenfolge zusammen. Dass es zu einer Rückzahlung von Erschließungskosten gekom-

Anschrift:
IG Beckerswäldchen e.V.
Ottilie-Baader-Str. 4
66482 Zweibrücken

Bankverbindung:

INTERESSENGEMEINSCHAFT BECKERSWÄLDCHEN/AM ÖLKORB e.V.

men ist, die Bescheide sind rechtskräftig, sei nicht üblich und zeige, wie wichtig es ist, dass es den Verein gibt. Maßgeblichen Anteil daran hatten die ständigen Einwände des Vereines beim Bauamt hinsichtlich Fertigstellung des Grünstreifens und kostengünstiger Fertigstellung der Straßenzügen.

Paul Gerhard Wirth berichtete von Gesprächen des Vereines mit dem Bauamt. Auch er betonte die Bedeutung des Vereines, denn eine Einzelperson hätte gar kein Gehör im Bauamt gefunden. Er sprach ein großes Dank an den Baudezernenten Kurt Dettweiler aus, dass der Kolpingplatz bis zum Viertelfest fertiggestellt wurde. Auch das Thema Bolzplatz wurde mehrfach im Bauamt vorgetragen. Bei der Errichtung des Bolzplatzes an der Einfahrt vom Wattweiler Berg haben sich, so Wirth, besonders Jan Janzen und Jürgen Rothaar verdient gemacht. Christoph Hollinger nutzte die Gelegenheit, beim Thema Kolpingplatz der Planungsgruppe um die Herren Titelbach, Franz Schmidt, Thomas Beutler für ihren Einsatz zu danken. Er gab bekannt, dass der hoffentlich reichliche Überschuss des Viertelfestes für den Bolzplatz zur Verfügung steht.

Horst Rapior berichtete vom diesjährigen Dreck-Weg-Tag, bei dem es weniger Unrat zu beseitigen gab als im letzten Jahr. Die Gulaschsuppe als Belohnung durfte auch dieses Mal für die fleißigen Helfer nicht fehlen.

Judith Eisenbarth appellierte an die Anwesenden, Anregungen und Vorschläge an den Vorstand einzubringen. Ideen würden gebraucht, damit sich die zukünftige Vereinsarbeit auch die Interessen der Anwohner widerspiegelt und nicht das Werk einer kleinen Gruppe darstellt. Die Anregungen oder Kritiken können an der Pinwand, die über das gesamte Viertelfest im Zelt aufgestellt ist, angebracht werden. Oder aber in der Box, wenn jemand anonym die Vorschläge einbringen möchte. Auf jeden Fall müssenName und Anschrift (oder Telefonnummer) mit dabei sein.

TOP 3: b.) Kassenbericht von Bodo Scheidhauer:

105 Familien hätten im abgelaufenen Jahr Beiträge an den Verein gerichtet. Das Vereinskonto sei bei der Raiffeisenbank Südwestpfalz in Zweibrücken auf 3 Konten verteilt, davon 2 Sparbücher.

Einnahmen: €840,- Beiträge

€134,- Ixheimer Dorffest

€ 72,- Überschuss der Weinprobe

€435,- zwei Zeltfreizeiten in Dietrichingen Ausgaben:

€230,- zwei Dreck-Weg-Tage

€280,- Kosten für Kopien, Infokasten, Webgebühren

Vereinsguthaben: €980,- Girokonto

€3.656,- Sparbücher

Herr Arno Klein, der die Kasse mit Frau Merit Rapior-Wern am 30. Juni geprüft hatte, bestätigte eine einwandfreie Kassenführung. Alle Vorgänge waren nachvollziehbar und belegt. Die Prüfer empfahlen die Entlastung.

TOP 4: Aussprache zu den Rechenschaftsberichten

Frau Danner kritisierte, dass von Seiten der Stadt die städtischen Wiesen teilweise nicht gemäht wurden. Z.B. in der Ottilie-Baader-Straße.

Unter den Anwohnern der Auguste-Schmidt-Straße ist die landwirtschaftliche Nutzung der Ausgleichsflächen unterschiedlich aufgenommen worden. Einige befürworten diese Nutzung, andere kritisieren das Anfressen der Rinde der auf den Wiesen befindlichen Bäumen. Das Herumliegen von Scherben um die Glascontainer, Einwurfzeiten, die nicht eingehalten werden und Raser im Wohngebiet waren weitere Themen, die zur Aussprache kamen.

TOP 5: Bestimmung eines Wahlleiters

Anschrift: IG Beckerswäldchen e.V. Ottilie-Baader-Str. 4 66482 Zweibrücken **Bankverbindung:**

Horst Rapior, Amalie-Sieveking-Str. 16 (9 76 71) Judith Eisenbarth, Von-Ketteler-Str. 15 (90 75 41) Alexander Holzer, Ottilie-Baader-Str. 44a (56 82 60) Raiffeisenbank Südwestpfalz (BLZ 542 617 00)

Beisitzer:

Steffen Spies, Tel. 20 92 86 Thomas Will, Tel. 45 01 81 Klaus Danner, Tel. 906556 Konto-Nr. 646 17 94

Pressewart: Kassenwart: Internet: E-mail:

Schriftführer: Manfred Kipper, Tel. 905577 Egbert Stocker, Tel. 18985 Bodo Scheidhauer, Tel 904602 http://www.beckerswaeldchen.de info@beckerswaeldchen.de

INTERESSENGEMEINSCHAFT BECKERSWÄLDCHEN/AM ÖLKORB e.V.

Zur Wahlleiterin erklärte sich Karin Mettendorf bereit.. Sie dankte allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Es gab keine Einwände der Anwesenden, den kompletten Vorstand zusammen zu entlasten. In der anschließenden Abstimmung wurde der Vorstand einstimmig, ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

TOP 7: Neuwahlen

Herr Biehl, Herr Paul-Gerhard Wirth und Frau Larissa Janzen gaben bekannt, dass sie gerne für andere Platz machen würden. Sofern sich genügend Interessenten für den Vorstand finden würden.

a.) Vorstandssprecher

Vorschläge: Horst Rapior, Judith Eisenbarth, Alexander Holzer, Klaus Danner.

Da mehr als 3 Personen vorgeschlagen wurden, kam es zur geheimen Abstimmung per Wahlzettel mit folgendem Ergebnis:

Judith Eisenbarth (42 Stimmen), Horst Rapior (37), Alexander Holzer (28) bekamen die meisten Stimmen und waren damit zu Vorstandssprecher gewählt.

Alle drei nahmen das Amt an.

b.) Beisitzer

Vorschläge: Klaus Danner, Herr Burgard, Steffen Spies, Gerhard Hemmer, Thomas Will.

Die Abstimmung mit Wahlzetteln ergab folgendes Ergebnis:

Spies (38), Danner (26), Burgard (19), Hemmer (30), Will (26)

Die äußerst engen Wahlergebnisse mit einer Stimmengleichheit von 2 Kandidaten haben Gerhard Hemmer bewogen, auf eine Kandidatur zugunsten der anderen zu verzichten.

Damit waren Klaus Danner, Steffen Spies und Thomas Will zu Beisitzer gewählt.

c.) Kassenwart

Vorschlag: Bodo Scheidhauer

Per Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung gewählt und das Amt angenommen.

d.) Schriftführer

Vorschlag: Manfred Kipper

Per Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung gewählt und das Amt angenommen.

e.) Pressewart

Vorschlag: Egbert Stocker

Per Handzeichen einstimmig ohne Gegenstimmen bei eigener Enthaltung gewählt und das Amt angenommen

Kassenprüfer: Arno Klein, Merit Rapior-Wern

TOP 8: Verschiedenes

Zu diesem Punkt gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9: Schlusswort

Herr Rapior bedankte sich in seinem Schlusswort für die Aufmerksamkeit und die Wortbeiträge und beendete die Generalversammlung um 21.00 Uhr.